

**Tagungsort** Maritim Hotel, Frauentorgraben 11,  
90443 Nürnberg

**Teilnehmergebühr:** 380,- €  
Hierin sind der Tagungsband, die Mittagessen, die  
Pausengetränke und der Fränkische Abend enthalten.

**Termine** **Kurzfassungen** bis 15. Oktober 2011 an  
partikel@gus-ev.de

**Nachricht an die Autoren:**  
Dezember 2011

**Druckfertige Manuskripte:**  
bis 15. Februar 2012 an  
partikel@gus-ev.de

**Programmversand** im Januar 2012

**Präsentation** Beiträge können als Vortrag oder Poster  
präsentiert werden.

Bitte reichen Sie eine auf 300 Worte begrenzte Kurz -  
fassung zusammen mit dem genauen Titel, den Namen  
und der vollständigen Adresse der Autoren ein.

Fügen Sie der Kurzfassung 5 Stichworte bei.

Die Beiträge werden in einem Tagungsband, der zum  
Symposiumsbeginn erscheint, veröffentlicht.

**Symposiums  
Management**

**Gesellschaft für Umweltsimulation e.V.**

Sonja Holatka  
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 7, 76327 Pfinztal  
Tel. +49 721 46 40-391  
Fax: +49 721 4640-345  
sonja.holatka@ict.fraunhofer.de

**Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg**

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Teipel  
Fakultät Verfahrenstechnik  
Mechanische Verfahrenstechnik/Partikeltechnologie  
Wassertorstr. 10, 90489 Nürnberg  
Tel: +49 911 5880 1471  
Fax: +49 911-5880 5475  
ulrich.teipel@ohm-hochschule.de

Partner



Confederation of European  
Environmental Engineering  
Societies



Kommission Reinhaltung der Luft  
im VDI und DIN - Normenausschuss KRdL



Schweizerischer Verein für Umweltsimulation (SVU)  
Association Suisse de Simulation de l'Environnement (ASSE)  
Associazione Svizzera di Simulazione dell'Ambiente (ASSA)  
Swiss Society of Environmental Engineering (SSEE)  
CH-3000 BERN



Österreichische Gesellschaft  
für Umweltsimulation

**Fraunhofer**  
ICT



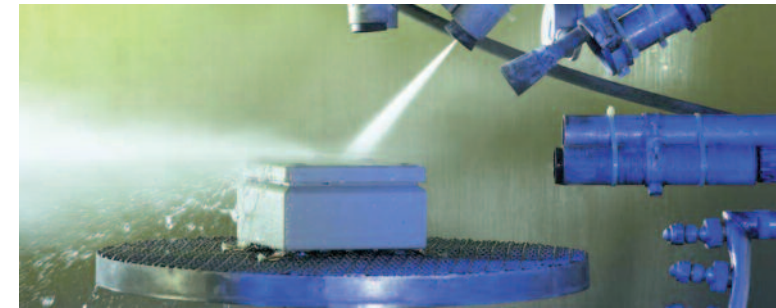
**UmweltCluster**  
Bayern



Institut für Interdisziplinäre  
Innovationen (iii)  
an der Hochschule Nürnberg

Nürnberg

## Ankündigung und Einladung zur Beitragsanmeldung



Symposium

# Produktqualifikation - Wirkungen auf Produkte

9. und 10. Mai 2012  
Maritim Hotel, Nürnberg



**Gesellschaft für  
Umweltsimulation e.V.**

**GEORG-SIMON-OHM  
HOCHSCHULE NÜRNBERG**



Confederation of European  
Environmental Engineering  
Societies

## Ziel der Veranstaltung

Produkte werden innerhalb ihres Lebenszyklus verschiedenster Beanspruchungen in ihrer Umwelt ausgesetzt. Diese unterschiedlichen Umwelteinflüsse und die daraus resultierenden Wirkungen müssen im Hinblick auf eine nachhaltige Produktentwicklung, Produktverantwortung, -zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit untersucht werden. Diese Einflüsse werden im Rahmen der Produktqualifikation durch die Betrachtung der verschiedenen Umwelteinflüsse, wie mechanische und thermische Belastungen, Klima, Feuchte, Schadgase, Wind, Biogene Einflüsse und Staub, Sand, Wasser, Salz ermittelt und bewertet. Technische Produkte und Werkstoffe müssen dann den Umweltbedingungen standhalten und entsprechend angepasst werden.

Auf diesem Symposium sollen Fragestellungen und Maßnahmen zu den verschiedenen Möglichkeiten, den Strategien und Technologien der Produktqualifizierung vorgestellt und diskutiert werden. Diese Veranstaltung widmet sich neben den oben genannten Umwelteinflüssen insbesondere den Wirkungen von festen und flüssigen Partikeln auf Produkte und deren Wechselwirkungen, dem Partikelvorkommen in der Umwelt, Luftverunreinigungen, den Prüfstäuben, der Beanspruchung durch Wasser, Salz, Salznebel sowie der chemischen Beständigkeit von Produkten.

Die Charakterisierung der Materialien und der Produkte spielt für die Beurteilung der Wirkung und der Produktqualität eine entscheidende Rolle. Daher ist die Sensorik und Analytik ein Schwerpunkt dieses Symposiums. Die Umwelteinflüsse müssen gemessen und unter kontrollierten Randbedingungen simuliert werden. Anschließend ist eine umfassende Beurteilung der Wirkungen der Umwelt auf das Produkt erforderlich, und ggf. muss auch eine Rückwirkung auf die Umwelt betrachtet werden. Des Weiteren stellen die Verfahren zur Luftreinhaltung und deren Prüfungen, insbesondere Filterprüfungen und die eingesetzten Prüfstäube einen Schwerpunkt dar.

Die Produktqualifikation und die Umweltsimulation sind Disziplinen die durch die Vielfalt der auftretenden Fragestellungen interdisziplinären Charakter besitzen, so dass dieses Symposium eine Kommunikations- und Diskussionsplattform für Partner aus den verschiedensten Industriezweigen ist.

Das Symposium soll insbesondere zum wissenschaftlich-technischen Austausch rund um das Thema Produktqualifikation beitragen und Personen aus der Industrie, aus Forschung und Entwicklung und der Anwendung zusammenbringen.

## Themenschwerpunkte

- Prüfstäube
- Partikel in der Umwelt
- Staubprüfungen
- IP Schutzart
- Beanspruchung durch Wasser
- Schwallwasser
- Salznebel
- Aerosole
- Nanopartikel
- Partikelcharakterisierung
- Filterprüfungen
- Produktlebensdauer
- Chemische Beständigkeit
- Klima
- Bewitterung
- Mechanische Beanspruchungen
- Biologische Beanspruchungen
- Sensorik
- Analytik
- Emissionen
- Prozessintensivierung
- Ressourceneffizienz
- Produktverantwortung
- Funktionszuverlässigkeit



### Leitung des Symposiums

**Ulrich Teipel**, Georg-Simon-Ohm Hochschule, Nürnberg

### Programmausschuss

**Karl-Friedrich Ziegahn**, Gesellschaft für Umweltsimulation (GUS)

**Michael Braun**, Georg-Simon-Ohm Hochschule, Nürnberg

**Werner Wittberger**, Confederation of European Environmental Engineering Societies (CEEES)

**Joachim Cäsar**, Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT)

**Ruth Heesen**, Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN (KRdL)

**Marco Huber**, Schweizerischer Verein für Umweltsimulation (SVU)

**Leopold Kranner**, Österreichische Gesellschaft für Umweltsimulation (ÖGUS)

**Thomas Reichert**, Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT)

**Peter Pluschke**, Umweltreferat Stadt Nürnberg

**Wilhelm Schubert**, TÜV Rheinland LGA Nürnberg

#### Bildnachweis:

Titelbild, Bild 3  
Fraunhofer Institut für Chemische Technologie ICT, Pfingsttal

Bild 1  
Georg-Simon-Ohm Hochschule, Nürnberg

Bild 2  
Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Bild 4  
Jens-H. Klingel, KC-Produkte GmbH, Frieolzheim